

BCST-81

2D Barcode Scanner

Bedienungsanleitung

Inhalt

Hinweise.....	1
Produktübersicht.....	2
Produktspezifikationen.....	2
Anzeige-LED.....	3
Unterstützte Barcodetypen.....	3
So nehmen Sie Einstellungen vor.....	5
Grundeinstellungen.....	6
Betriebssystem.....	6
Benutzerdefinierte Standardeinstellungen.....	8
Zurücksetzen auf Werkseinstellung.....	8
Softwareversion anzeigen.....	8
Einstellung der Beleuchtung.....	9
Lautstärke-Einstellungen.....	9
Scanmodi.....	10
Fortlaufender Scanmodus.....	10
Induktionsmodus.....	10
Verbindung.....	12
USB-Kabelbetrieb.....	12
Barcode-Einstellungen.....	13
1D & 2D Barcodes.....	13
1D Barcodes.....	13
2D Barcodes.....	13
UPC-A.....	13
UPC-A Prüfziffer.....	13
UPC-A 2-stellige Zusatzcodes.....	14
UPC-A 5-stellige Zusatzcodes.....	14
UPC-A zu EAN-13 umwandeln.....	14
UPC-E.....	14
UPC-E Prüfziffer.....	14
UPC-E 2-stellige Zusatzcodes.....	15
UPC-E 5-stellige Zusatzcodes.....	15
UPC-E zu UPC-A umwandeln.....	15
UPC-E1 Aktivieren/Deaktivieren.....	15
EAN-8.....	15
EAN-8 Prüfziffer.....	16
EAN-8 2-stellige Zusatzcodes.....	16
EAN-8 5-stellige Zusatzcodes.....	16
EAN-13 (ISBN)	16
EAN-13 Prüfziffer.....	16
EAN-13 2-stellige Zusatzcodes.....	17
EAN-13 5-stellige Zusatzcodes.....	17

CODE 128.....	17
GS1-128 (UCC/EAN-128).....	17
Interleaved 2 of 5.....	17
Interleaved 2 of 5 Einstellung des Erkennungsbereichs.....	18
Interleaved 2 of 5 Prüfziffernverifikation.....	18
Interleaved 2 of 5 Prüfziffer übertragen.....	18
Matrix 2 of 5.....	18
Matrix 2 of 5 Einstellung des Erkennungsbereichs.....	19
Matrix 2 of 5 Prüfziffernverifikation.....	19
Matrix 2 of 5 Prüfziffer übertragen.....	19
Industrial 2 of 5.....	19
Industrial 2 of 5 Einstellung des Erkennungsbereichs.....	20
Industrial 2 of 5 Prüfziffernverifikation.....	20
Industrial 2 of 5 Prüfziffer übertragen.....	20
Standard 2 of 5.....	20
Standard 2 of 5 Einstellung des Erkennungsbereichs.....	21
Standard 2 of 5 Prüfziffernverifikation.....	21
Standard 2 of 5 Prüfziffer übertragen.....	21
Code 39.....	21
Code 39 Einstellung des Erkennungsbereichs.....	22
Code 39 Prüfziffernverifikation.....	22
Code 39 Prüfziffer übertragen.....	22
Code 93 START/STOP-Zeichen übertragen.....	22
Code 93.....	22
Code 93 Einstellung des Erkennungsbereichs.....	23
Code 93 Prüfziffernverifikation.....	23
Code 93 Prüfziffer übertragen.....	23
Code 11.....	23
Code11 Einstellung des Erkennungsbereichs.....	23
Code 11 Prüfziffernverifikation.....	24
Code 11 Prüfziffer übertragen.....	24
Codabar.....	24
Codabar Einstellung des Erkennungsbereichs.....	24
Format der START/STOP-Zeichen.....	25
START/STOP-Zeichen übertragen.....	25
MSI.....	25
MSI Einstellung des Erkennungsbereichs.....	25
GS1-Databar.....	25
QR Code.....	26
Inverse QR Codes.....	26
Data Matrix.....	26
Inverse Data Matrix Codes.....	26
PDF 417.....	26
Aztec Code.....	27

Änderungen des Datenformats.....	28
Code ID.....	28
Code ID Liste.....	28
Zeichen nach dem Barcode ausgeben.....	29
1D Inverse Barcodes.....	29
Custom Code Prefix/Suffix Setting.....	30
Zeichen bei Ausgabe löschen.....	31
Groß- oder Kleinschreibung erzwingen.....	32
Einstellung des Datenkodierungsformats.....	32
Anhang I.....	33
Anhang II.....	34

Hinweise

Sicherheitshinweise

Demontieren Sie den Barcodescanner nicht und bauen Sie keine Fremdteile ein, um Kurzschlüsse oder Stromkreisschäden zu vermeiden.

Lassen Sie den Barcodescanner oder den Akku nicht in der Nähe von offenem Feuer liegen.

Wartungshinweise

Zur Reinigung der Außenhülle des Barcodescanners kann ein sauberes, feuchtes Tuch verwendet werden.

Lagern Sie den Barcodescanner an einem staubfreien, trockenen, lichtgeschützten Ort und halten Sie ihn von starken Magnetfeldern fern.

Sollten Störungen auftreten, protokollieren Sie diese bitte und kontaktieren Sie unseren Kundendienst.

Produktübersicht

Produktspezifikationen

Kapazität der Erfassung	
Erfassungsmethode	Bildtyp, CMOS-Sensor
Erfassungsgeschwindigkeit	1/120 Sekunde
Betrachtungswinkel	Horizontal 45° , Vertikal 35°
Dekodierkapazität	
Auflösung	≥ 4mil
Lesemethode	Dynamisches Lesen
Dekodierwinkel	Gerollt 360° , Neigung ±65° , Drehung ± 60°
Unterstützte Barcodetypen	In Übereinstimmung mit den nationalen und internationalen allgemeinen 2D-Code-Normen: QR Code, Data Matrix, PDF417, etc.
	In Übereinstimmung mit den nationalen und internationalen allgemeinen 1D-Code-Normen: UPC-A, UPC-E, EAN-8, EAN-13, ISBN, Code 128, GS1 128, ISBT 128, Code 39, Code93, Code 11, Interleaved 2 of 5, Industrial 2 of 5, Matrix 25, Standard 25, Codabar, MSI/MSI PLESSEY, GS1 DataBar, etc.
Druckkontrast	20%
LED	
Licht	Rot
Physische Parameter	
Maße (mm)	85 mm * 85 mm * 155 mm (L×B×H)
Gewicht	250 g
Schnittstelle	
Sockel	10P10C RJ45
Kommunikations-schnittstelle	USB, RS232
Scan-Modi	Fortlaufender Modus, Induktionsmodus
Bestätigung durch	Ton, Grüne LED
USB-Kabel (Optional)	2 m USB-Kabel, 2 m RS232-Kabel
Nutzungsumgebung	
Betrieb bei Temperatur	-30°C ~ 70°C
Lagertemperatur	-40°C ~ 80°C
Feuchtigkeit	Relative Luftfeuchte 5% ~ 95%(Keine Kondensation)

Umgebungslicht	Max.100,000 Lux
Electrische Parameter	
Nennspannung	5 V
Betriebsstrom	Weniger als 500mA

Anzeige-LED

LED-Status	Bedeutung
Grüne LED leuchtet einmal auf	Erfolgreiches Einlesen und Übertragung an Ausgabegerät
Rote LED leuchtet	Im Commodity-Barcode-Modus.
Blaue LED leuchtet	Im Common-Mode.

Unterstützte Barcodetypen

Die von BCST-81 unterstützten Barcodetypen finden Sie in der folgenden Tabelle.

Weitere Details finden Sie unter Einstellung des Barcodetyps im Kapitel

Barcodetyp-Einstellung.

Barcodetyp		Voreinstellung
Codabar		Deaktivert
Code 11		Deaktivert
Code 128		Aktiviert
GS1-128 (UCC/EAN-128)		Aktiviert
Code 39		Aktiviert
Code 93		Deaktivert
EAN-8		Aktiviert
EAN-13		Aktiviert
ISBN		Deaktivert
UPC-A		Aktiviert
UPC-E		Aktiviert
MSI		Deaktivert
2 of 5 Barcodes	Interleaved 2 of 5	Aktiviert
	Matrix 2 of 5	Deaktivert
	Industrial 2 of 5	Deaktivert
	Standard 2 of 5	Deaktivert
QR Code		Aktiviert

PDF-417	Aktiviert
Aztec Code	Deaktivert
Data Matrix	Deaktivert
GS1 DataBar	Deaktivert

So nehmen Sie Einstellungen vor

Sie können die Einstellungen des BCST-40 Barcodescanners ändern, indem Sie die Einstellungsbarcodes in diesem Handbuch scannen. Ein Beispiel:

Hinweis: Das (*)-Zeichen vor einer bestimmten Einstellung in dieser Bedienungsanleitung zeigt die Werkseinstellung an.

Schritt	Vorgehensweise
1	Scannen Sie den Einrichtungsbarcode, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen  Werkseinstellung wiederherstellen
2	Scannen Sie einen Einrichtungsbarcode, um einen 1D-Code zu aktivieren:  1D-Barcodes aktivieren

Grundeinstellungen

Betriebssystem

Spracheinstellungen Tastatur

 (*) US Tastatur	 Belgische Tastatur
 Finnische Tastatur	 Französische Tastatur
 Deutsche Tastatur	 Italienische Tastatur
 Schwedische Tastatur	 UK Tastatur
 Dänische Tastatur	 Norwegische Tastatur
 Spanische Tastatur	 Portugiesische Tastatur
 Türkische F Tastatur	 Türkische Q Tastatur

 <p>Japanische Tastatur</p>	 <p>Russische Tastatur</p>
 <p>Tschechische Tastatur</p>	 <p>Thai Tastatur</p>
 <p>Ukrainische Tastatur</p>	 <p>Brasilianische ABNT2 Tastatur</p>
 <p>Griechische Tastatur</p>	 <p>Ungarische Tastatur</p>
 <p>Niederländische Tastatur</p>	 <p>Polnische 214 Tastatur</p>
 <p>Rumänische Standardtastatur</p>	 <p>Slovakische Tastatur</p>

Benutzerdefinierte Standardeinstellungen

Mit dem Einstellungsbarcode "Als Standardeinstellung speichern" können Sie die Werkseinstellungen ändern und einige Funktionen an den tatsächlichen Bedarf anpassen. Wenn Sie Konfigurationen vornehmen und die benutzerdefinierten Einstellungen wiederherstellen möchten, scannen Sie "Standardeinstellung wiederherstellen". Der Barcode-Scanner verlässt den Einrichtungsmodus nach der Wiederherstellung der benutzerdefinierten Standardeinstellungen.



Als Standardeinstellung speichern



Standardeinstellung wiederherstellen

Zurücksetzen auf Werkseinstellung

Die Funktion "Werkseinstellung wiederherstellen" ist in folgenden Situationen hilfreich:

1. Falsche Konfiguration oder Probleme beim Lesen von Barcodes.
2. Einstellungen vergessen, Vermeidung von Beeinträchtigung zukünftiger Scanvorgänge.
3. Ursprüngliche Einstellungen wiederherstellen, nachdem Sie eine selten verwendete Konfiguration verwendet haben.

Scannen Sie "Werkseinstellung wiederherstellen".

Hinweis: Wenn die Werkseinstellungen wiederhergestellt werden, werden im Inventurmodus gespeicherte Daten gelöscht.



Werkseinstellung wiederherstellen

Softwareversion anzeigen

Scannen Sie "Softwareversion anzeigen". Die Software-Versionsnummer wird an dem mit BCST-81 verbundenen Gerät ausgegeben.



Softwareversion anzeigen

Einstellung der Beleuchtung

 (* Auto-Aus	 An
 Aus	

Lautstärke-Einstellungen

 Hohe Lautstärke	 (* Mittlere Lautstärke
 Niedrige Lautstärke	 Lautlos

Scanmodi

Fortlaufender Scanmodus

In diesem Modus müssen Sie den Auslöser nicht drücken, um Barcodes zu scannen. Die rote LED leuchtet automatisch und ist bereit, Barcodes zu scannen. Der Laser des Scanners schaltet sich erst aus, wenn der Inateck BCST-81 einen Barcode liest. Nach einem erfolgreichen Scanvorgang schaltet sich die rote LED standardmäßig für 3 Sekunden aus und leuchtet dann automatisch wieder auf. Um die Scan-Intervalle einzustellen, folgen Sie bitte den untenstehenden Schritten.

Beispiel: Aktivieren des fortlaufenden Scanmodus und Einstellung des Scanintervalls auf 1s:

1. Scannen von "Fortlaufender Modus";
2. Scannen von "Intervalleinstellung Fortlaufender Modus";
3. Scannen von "0" und "1" nacheinander in Anhang I;



Fortlaufender Modus



Intervalleinstellung Fortlaufender Modus

Induktionsmodus

Im Induktionsmodus müssen die Benutzer die zu scannenden Barcodes nur vor das Scan-Fenster des Inateck BCST-81 halten, wo das rote Licht aufleuchtet und anzeigt, dass der Scanner bereit ist, Barcodes zu scannen. Das rote Licht erlischt in den folgenden Situationen:

1. Ein Barcode wird erfolgreich gelesen.

2. Kein Barcode wird innerhalb von 3 Sekunden gelesen.

Sie können die Zeit auch nach dem tatsächlichen Bedarf einstellen.



(*)Induktionsmodus

Scanning Interval of the Same Barcode

Wenn Sie nicht möchten, dass ein und derselbe Barcode im fortlaufenden Scanmodus und im Induktionsmodus versehentlich zweimal gescannt wird, können Sie das Intervall so einstellen, dass der Scanner denselben Barcode nicht zweimal innerhalb eines bestimmten Zeitraums liest.

Beispiel: Einstellung des Abtastintervalls auf 0,5s:

1. Scannen von "Scanintervall desselben Barcodes".
2. Scannen von "0" und "5" nacheinander in Anhang I



Scanintervall desselben Barcodes

Intervalleinstellung identischer Barcodes

 <p>Kein Intervall</p>	 <p>1 Sekunde</p>
 <p>3 Sekunden</p>	 <p>5 Sekunden</p>
 <p>7 Sekunden</p>	 <p>Identische Barcodes fortlaufend nicht lesen</p>

Verbindung

USB-Kabelbetrieb

Sie können den BCST-81 zur Datenübertragung über das USB-Kabel an einen Computer anschließen.

Barcode-Einstellungen

1D & 2D Barcodes

 Aktivieren	 Deaktivieren
-------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------

1D Barcodes

 Aktivieren	 Deaktivieren
-------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------

2D Barcodes

 Aktivieren	 Deaktivieren
--------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------

UPC-A

 (* Aktivieren	 Deaktivieren
------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------

UPC-A Prüfziffer

Sie können entscheiden, ob die Prüfziffer übertragen werden soll. Der Scanner überträgt die Prüfziffer standardmäßig.

 UPC-A Prüfziffer nicht übertragen	 (* UPC-A Prüfziffer übertragen
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

UPC-A 2-stellige Zusatzcodes

 Aktivieren	 (*Deaktivieren)
-------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------

UPC-A 5-stellige Zusatzcodes

 Aktivieren	 (*Deaktivieren)
-------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------

UPC-A zu EAN-13 umwandeln

 Aktivieren	 (*Deaktivieren)
--------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------

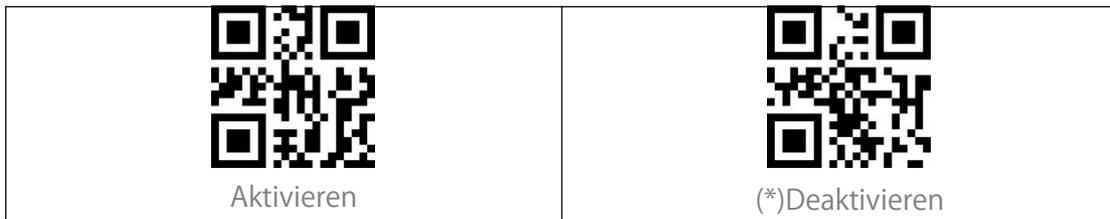
UPC-E

 (*Aktivieren)	 Deaktivieren
------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------

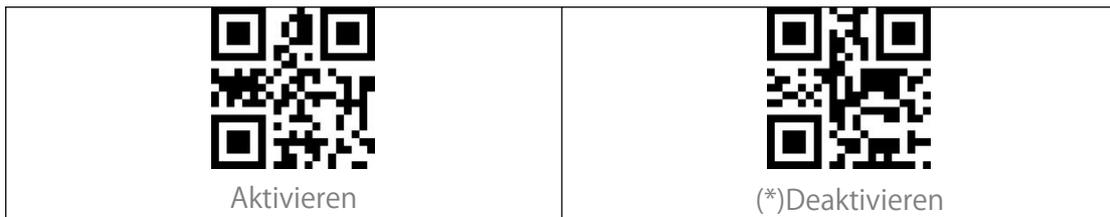
UPC-E Prüfziffer

 UPC-E Prüfziffer nicht übertragen	 (*UPC-E Prüfziffer übertragen)
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

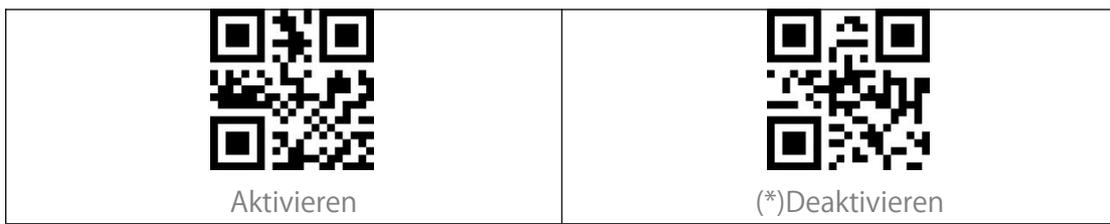
UPC-E 2-stellige Zusatzcodes



UPC-E 5-stellige Zusatzcodes

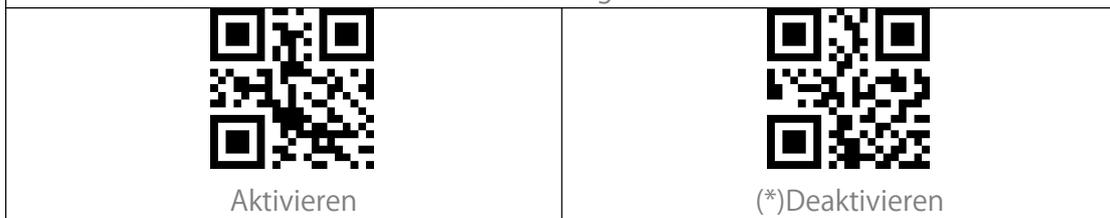


UPC-E zu UPC-A umwandeln

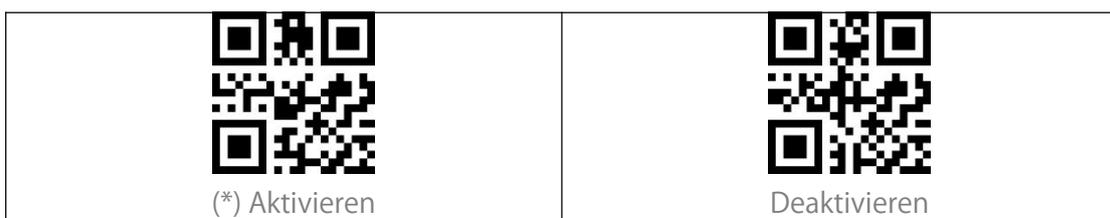


UPC-E1 Aktivieren/Deaktivieren

Die Anfangsziffer der meisten UPC-E Barcodes ist "0". Wenn Sie UPC-E Barcodes mit der Anfangsziffer "1" lesen wollen, aktivieren Sie bitte zuerst UPC-E und scannen dann "Aktivieren UPC-E1". UPC-E1 ist standardmäßig deaktiviert.



EAN-8



EAN-8 Prüfziffer

 (*) EAN-8 Prüfziffer übertragen	 EAN-8 Prüfziffer nicht übertragen
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

EAN-8 2-stellige Zusatzcodes

 Aktivieren	 (*)Deaktivieren
-------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------

EAN-8 5-stellige Zusatzcodes

 Aktivieren	 (*)Deaktivieren
--------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------

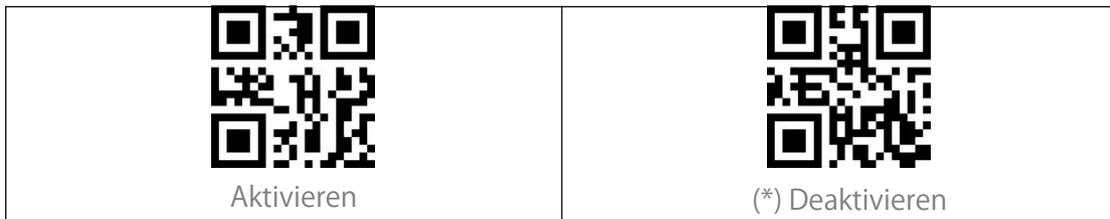
EAN-13 (ISBN)

 (*) Aktivieren	 Deaktivieren
--------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------

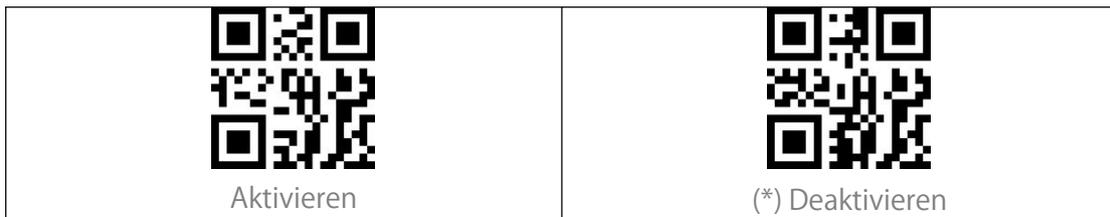
EAN-13 Prüfziffer

 EAN-13 Prüfziffer nicht übertragen	 (*) EAN-13 Prüfziffer übertragen
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

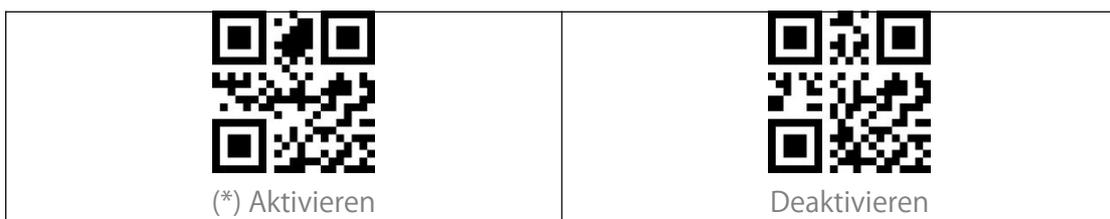
EAN-13 2-stellige Zusatzcodes



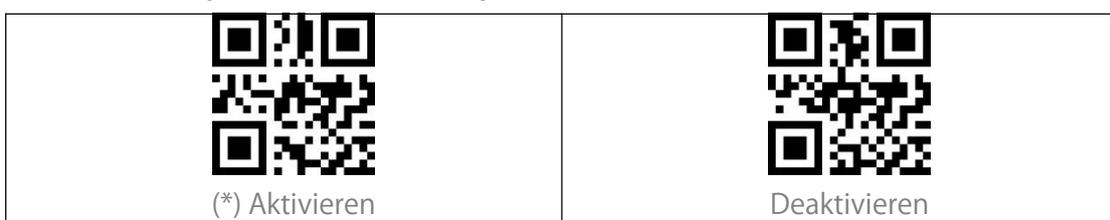
EAN-13 5-stellige Zusatzcodes



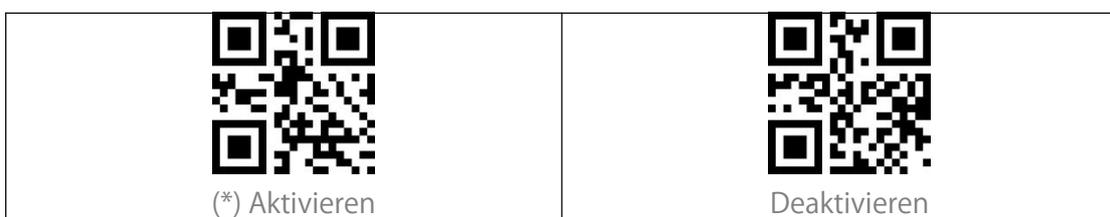
CODE 128



GS1-128 (UCC/EAN-128)



Interleaved 2 of 5



Interleaved 2 of 5 Einstellung des Erkennungsbereichs

BCST-81 kann so eingestellt werden, dass Interleaved 2 of 5 nur in einem bestimmten Längenbereich dekodiert wird.

Beispiel: Einstellen des Erkennungsbereichs zwischen 4-20 Ziffern:

Scannen Sie den untenstehenden Barcode und dann die Ziffern "0", "4", "2", "0" in Anhang I.

Wenn ein Barcode eines bestimmten Längenbereichs nicht gelesen werden kann, scannen Sie "Interleaved 2 of 5 jeglicher Länge decodieren". Bitte kontaktieren Sie uns, wenn das Problem weiterhin besteht.



Interleaved 2 of 5 einer bestimmten Länge decodieren



Interleaved 2 of 5 jeglicher Länge decodieren

Interleaved 2 of 5 Prüzziffernverifikation



Aktivieren



(*) Deaktivieren

Interleaved 2 of 5 Prüzziffer übertragen



Aktivieren



(*) Deaktivieren

Matrix 2 of 5



Aktivieren



(*) Deaktivieren

Matrix 2 of 5 Einstellung des Erkennungsbereichs

BCST-81 kann so eingestellt werden, dass Matrix 2 of 5 nur in einem bestimmten Längenbereich dekodiert wird.

Beispiel: Einstellen des Erkennungsbereichs zwischen 4-20 Ziffern:

Scannen Sie den untenstehenden Barcode und dann die Ziffern "0", "4", "2", "0" in Anhang I.

Wenn ein Barcode eines bestimmten Längenbereichs nicht gelesen werden kann, scannen Sie "Matrix 2 of 5 jeglicher Länge decodieren". Bitte kontaktieren Sie uns, wenn das Problem weiterhin besteht.



Matrix 2 of 5 einer bestimmten Länge
decodieren



Matrix 2 of 5 jeglicher Länge decodieren

Matrix 2 of 5 Prüfziffernverifikation



Aktivieren



(*) Deaktivieren

Matrix 2 of 5 Prüfziffer übertragen



Aktivieren



(*) Deaktivieren

Industrial 2 of 5



Aktivieren



(*) Deaktivieren

Industrial 2 of 5 Einstellung des Erkennungsbereichs

BCST-81 kann so eingestellt werden, dass Industrial 2 of 5 nur in einem bestimmten Längenbereich dekodiert wird.

Beispiel: Einstellen des Erkennungsbereichs zwischen 4-20 Ziffern:

Scannen Sie den untenstehenden Barcode und dann die Ziffern "0", "4", "2", "0" in Anhang I.

Wenn ein Barcode eines bestimmten Längenbereichs nicht gelesen werden kann, scannen Sie "Industrial 2 of 5 jeglicher Länge decodieren". Bitte kontaktieren Sie uns, wenn das Problem weiterhin besteht.



Industrial 2 of 5 einer bestimmten
Länge decodieren



Industrial 2 of 5 jeglicher Länge
decodieren

Industrial 2 of 5 Prüzziffernverifikation



Aktivieren



(*) Deaktivieren

Industrial 2 of 5 Prüzziffer übertragen



Aktivieren



(*) Deaktivieren

Standard 2 of 5



Aktivieren



(*) Deaktivieren

Standard 2 of 5 Einstellung des Erkennungsbereichs

BCST-81 kann so eingestellt werden, dass Standard 2 of 5 nur in einem bestimmten Längenbereich dekodiert wird.

Beispiel: Einstellen des Erkennungsbereichs zwischen 4-20 Ziffern:

Scannen Sie den untenstehenden Barcode und dann die Ziffern "0", "4", "2", "0" in Anhang I.

Wenn ein Barcode eines bestimmten Längenbereichs nicht gelesen werden kann, scannen Sie "Standard 2 of 5 jeglicher Länge decodieren". Bitte kontaktieren Sie uns, wenn das Problem weiterhin besteht.



Standard 2 of 5 einer bestimmten Länge
decodieren



Standard 2 of 5 jeglicher Länge
decodieren

Standard 2 of 5 Prüfziffernverifikation



Aktivieren



(*)Deaktivieren

Standard 2 of 5 Prüfziffer übertragen



Aktivieren



(*)Deaktivieren

Code 39



(*) Aktivieren



Deaktivieren

Code 39 Einstellung des Erkennungsbereichs



Code 39 jeglicher Länge decodieren

Code 39 Prüfziffernverifikation



Aktivieren



(*) Deaktivieren

Code 39 Prüfziffer übertragen

Bitte aktivieren Sie zur Übertragung der Prüfziffer vorher die Prüfziffernverifikation.



Code 39 Prüfziffer übertragen



(*)Code 39 Prüfziffer nicht übertragen

Code 93 START/STOP-Zeichen übertragen



(*) Deaktivieren



Aktivieren

Code 93



Aktivieren



(*) Deaktivieren

Code 93 Einstellung des Erkennungsbereichs



Code 93 jeglicher Länge decodieren

Code 93 Prüfziffernverifikation



Aktivieren



(*) Deaktivieren

Code 93 Prüfziffer übertragen



Aktivieren



(*) Deaktivieren

Code 11



Aktivieren



(*) Deaktivieren

Code11 Einstellung des Erkennungsbereichs



Code 11 jeglicher Länge decodieren

Code 11 Prüfziffernverifikation

 <p>Prüfziffernerifikation aktivieren</p>	 <p>Code 11 mit 1-stelliger Prüfziffer</p>
 <p>Code 11 mit 2-stelliger Prüfziffer</p>	

Code 11 Prüfziffer übertragen

 <p>Code 11 Prüfziffer übertragen</p>	 <p>(*)Code 11 Prüfziffer nicht übertragen</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Codabar

 <p>Aktivieren</p>	 <p>(*) Deaktivieren</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Codabar Einstellung des Erkennungsbereichs

 <p>Codabar jeglicher Länge decodieren</p>

Format der START/STOP-Zeichen

Das START/STOP-Zeichen kann eins der folgenden Zeichen sein: "A", "B", "C", "D".

Das START-Zeichen kann eins der folgenden vier Zeichen sein "A", "B", "C", "D". Das

STOP-Zeichen kann eins der folgenden vier Zeichen sein "T", "N", "*", "E".



*ABCD/ABCD



ABCD/TN*E

START/STOP-Zeichen übertragen



Codabar START/STOP-Zeichen
deaktivieren



(*) Codabar START/STOP-Zeichen
aktivieren

MSI



Aktivieren



(*) Deaktivieren

MSI Einstellung des Erkennungsbereichs



MSI jeglicher Länge decodieren

GS1-Databar

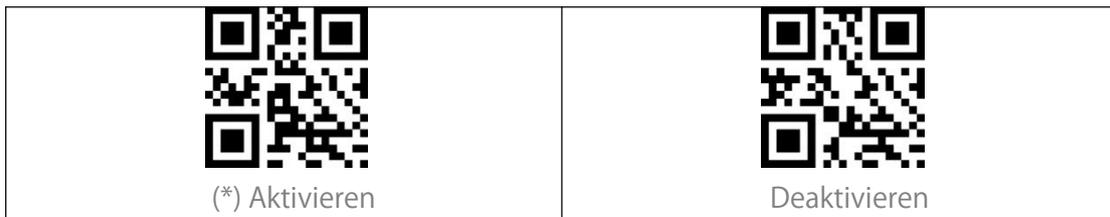


Aktivieren

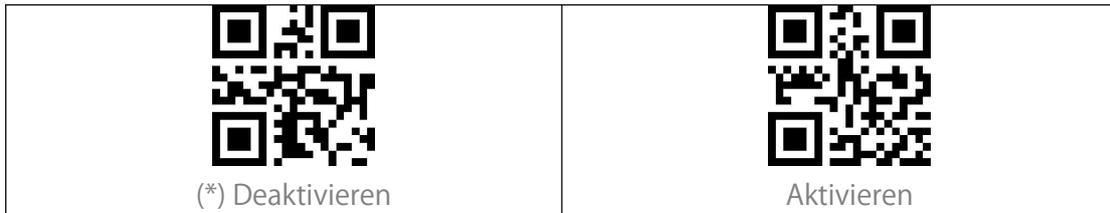


(*) Deaktivieren

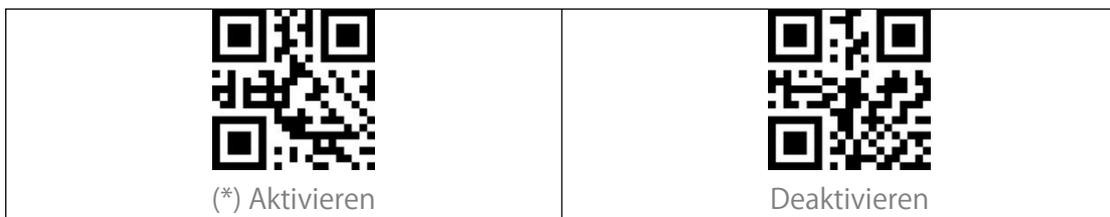
QR Code



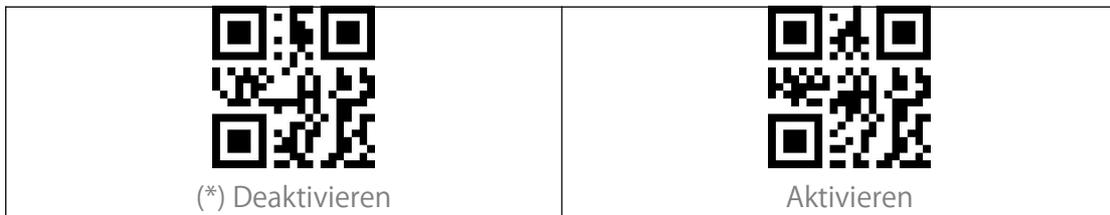
Inverse QR Codes



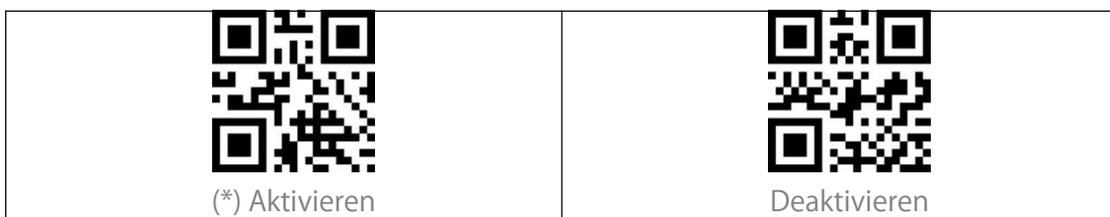
Data Matrix



Inverse Data Matrix Codes



PDF 417



Aztec Code



Aktivieren



(*) Deaktivieren

Änderungen des Datenformats

Code ID

Die Code-ID-Zeichen identifiziert den Codetyp eines gescannten Barcodes. Dies ist nützlich, wenn mehr als ein Codetyp dekodiert werden soll.

Sie können entscheiden, ob Sie die Code-ID vor der Ausgabe eines Barcodes hinzufügen möchten. Standardmäßig ist die Ausgabe der Code-ID deaktiviert.



Code ID Ausgeben



(*) Code ID nicht ausgeben

Code ID Liste

Code ID	Code-Typ
A	UPC-A, UPC-E, EAN-8, EAN-13
B	Code 39, Code 32
C	Codabar
D	Code 128, GS1-128, ISBT 128
E	Code 93
F	Interleaved 2 of 5/ITF, ITF14
G	Industrial 2 of 5, Standard 2 of 5
H	CODE11
J	MSI, MSI/Plessey
R	GS1 DataBar-14, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Expanded, RSS
V	Matrix 25
r	PDF417
u	DataMatrix(DM)
q	QR
a	Aztec Code
x	Maxi Code
c	HanXin

Zeichen nach dem Barcode ausgeben

Sie können entscheiden, ob Sie nach jedem Scan ein "Enter" hinzufügen möchten. Standardmäßig folgt auf jeden Scan ein "Enter".

 <p>Keine Zeichen nach jedem Barcode</p>	 <p>(*) CR LF</p>
 <p>CR</p>	 <p>TAB</p>

1D Inverse Barcodes

1D inverse Barcode bezieht sich auf den 1D-Barcode mit weißen Linien auf schwarzem Grund (Die Erkennung von 2D inversem Code erfordert eine separate Einstellung).

 <p>Aktivieren</p>	 <p>Deaktivieren</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------

Custom Code Prefix/Suffix Setting

Sie können der Ausgabe ein Präfix mit 1-32 Stelle(n) und/oder ein Suffix mit 1-32 Stelle(n) hinzufügen. Das Präfix und das Suffix können entweder angezeigt oder ausgeblendet werden. Standardmäßig zeigt der Scanner das Präfix und Suffix an. Die unterstützten Präfix-/Suffix-Zeichen finden Sie im Anhang I dieser Bedienungsanleitung.

Schritte zum Einstellen von Präfix/Suffix.:

1. Scannen von “Präfix/Suffix einstellen” .
2. In Anhang II finden Sie die 4-stelligen Werte der jeweiligen Zeichen. Scannen Sie anschließend entsprechend der Werte die Zahlen in Anhang I in gleicher Reihenfolge. Alle vier Scans bestätigt der Scanner die Eingabe mit einem Ton, dies weist auf die erfolgreiche Eingabe hin.
3. Scannen von “Präfix/Suffix speichern” um den Vorgang abzuschließen.

Hinweis: Nachdem Sie eine Einstellung für Präfix oder Suffix vorgenommen haben, gibt BCST-81 eingestellte Präfixe und Suffixe standardmäßig aus.

 <p>Präfix einstellen</p>	 <p>Präfix speichern</p>
 <p>Suffix einstellen</p>	 <p>Suffix speichern</p>
 <p>(*)Hide Prefix/Suffix</p>	 <p>Suffix anzeigen</p>
 <p>Präfix anzeigen</p>	 <p>Alle Präfixe und Suffixe anzeigen</p>

Zeichen bei Ausgabe löschen

BCST-81 kann bei der Ausgabe 1-255 Zeichen/Stellen am Anfang oder Ende des Barcodes löschen.

Beispiel: Schritte zum Löschen von zwölf Stellen am Anfang und vier Stellen am Ende des Barcodes:

1. Scan "Löschen von Zeichen am Anfang einstellen".
2. Scannen von "0", "1", "2" nacheinander (in Anhang I).
3. Scannen von "Löschen von Zeichen am Ende einstellen".
4. Scannen von "0", "0", "4" nacheinander (in Anhang I).

 <p>Löschen von Zeichen am Anfang einstellen</p>	 <p>Löschen von Zeichen am Ende einstellen</p>
Löschen von Zeichen am Anfang	
 <p>(*) Deaktivieren</p>	 <p>Aktivieren</p>
Löschen von Zeichen am Ende	
 <p>(*) Deaktivieren</p>	 <p>Aktivieren</p>

Groß- oder Kleinschreibung erzwingen

BCST-81 kann alle Buchstaben groß oder klein geschrieben ausgeben. In den Grundeinstellungen wird die originale Groß- und Kleinschreibung beibehalten. Mit den folgenden Barcodes kann die Groß- oder Kleinschreibung aller Buchstaben erzwungen werden.

 <p>(*)Normale Ausgabe der Buchstaben</p>	 <p>Buchstaben als Großbuchstaben ausgeben</p>
 <p>Buchstaben als Kleinbuchstaben ausgeben</p>	 <p>Groß- und Kleinschreibung vertauschen</p>

Einstellung des Datenkodierungsformats

Der Scanner gibt Daten standardmäßig im Originaldatencodierungsformat aus. Sie können das Codierungsformat ändern, um Daten in einer anderen Software auszugeben.

1. Originaldatenformat und Ausgabeformat der Datencodierung ist eng mit der Codegenerierungsumgebung verbunden. Das Ausgabeformat kann GBK oder UNICODE sein.
2. GBK (GB2312) ist für Software wie Notepad, Excel, etc. geeignet
3. UNICODE ist für Software wie WORD etc. geeignet

 <p>(*)Original Datenkodierungsformat</p>	 <p>GBK-Format</p>
 <p>UNICODE Format</p>	

Anhang I

 0	 1
 2	 3
 4	 5
 6	 7
 8	 9

Anhang II

Scan-Wert	Hexadezimaler Wert	Zugehörige Funktion
1000	00h	Null
1001	01h	Eingabe
1002	02h	Capslock
1003	03h	Pfeiltaste rechts
1004	04h	Pfeiltaste hoch
1005	05h	Null
1006	06h	Null
1007	07h	Enter
1008	08h	Pfeiltaste links
1009	09h	Horizontaler Tab
1010	0Ah	Pfeiltaste unten
1011	0Bh	Vertilaler Tab
1012	0Ch	Backspace
1013	0Dh	Enter
1014	0Eh	Einfügen
1015	0Fh	Esc
1016	10h	F11
1017	11h	Pos1
1018	12h	Drucken
1019	13h	Entfernen
1020	14h	Tab+Shift
1021	15h	F12
1022	16h	F1
1023	17h	F2
1024	18h	F3
1025	19h	F4
1026	1Ah	F5
1027	1Bh	F6
1028	1Ch	F7
1029	1Dh	F8
1030	1Eh	F9
1031	1Fh	F10
1032	20h	Leertaste

1033	21h	!
1034	22h	'
1035	23h	#
1036	24h	\$
1037	25h	%
1038	26h	&
1039	27h	'
1040	28h	(
1041	29h)
1042	2Ah	*
1043	2Bh	+
1044	2Ch	,
1045	2Dh	-
1046	2Eh	.
1047	2Fh	/
1048	30h	0
1049	31h	1
1050	32h	2
1051	33h	3
1052	34h	4
1053	35h	5
1054	36h	6
1055	37h	7
1056	38h	8
1057	39h	9
1058	3Ah	:
1059	3Bh	;
1060	3Ch	<
1061	3Dh	=
1062	3Eh	>
1063	3Fh	?
1064	40h	@
1065	41h	A
1066	42h	B
1067	43h	C

1068	44h	D
1069	45h	E
1070	46h	F
1071	47h	G
1072	48h	H
1073	49h	I
1074	4Ah	J
1075	4Bh	K
1076	4Ch	L
1077	4Dh	M
1078	4Eh	N
1079	4Fh	O
1080	50h	P
1081	51h	Q
1082	52h	R
1083	53h	S
1084	54h	T
1085	55h	U
1086	56h	V
1087	57h	W
1088	58h	X
1089	59h	Y
1090	5Ah	Z
1091	5Bh	[
1092	5Ch	\
1093	5Dh]
1094	5Eh	^
1095	5Fh	_
1096	60h	'
1097	61h	a
1098	62h	b
1099	63h	c
1100	64h	d
1101	65h	e
1102	66h	f

1103	67h	g
1104	68h	h
1105	69h	i
1106	6Ah	j
1107	6Bh	k
1108	6Ch	l
1109	6Dh	m
1110	6Eh	n
1111	6Fh	o
1112	70h	p
1113	71h	q
1114	72h	r
1115	73h	s
1116	74h	t
1117	75h	u
1118	76h	v
1119	77h	w
1120	78h	x
1121	79h	y
1122	7Ah	z
1123	7Bh	{
1124	7Ch	
1125	7Dh	}
1126	7Eh	~